

Neubau eines Laborgebäudes – WAL Beuth Hochschule für Technik Berlin

Auslober
Land Berlin

Koordination
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Online-Koordination

WA wettbewerbe aktuell

Wettbewerbsart
Nicht offener Realisierungswettbewerb

Wettbewerbsaufgabe

Gegenstand des Wettbewerbs ist der Entwurf eines Laborgebäudes für Lehre der Beuth Hochschule für Technik Berlin auf dem Campus an der Luxemburger Straße in Berlin Mitte, Ortsteil Wedding. Der Neubau (WAL - Wedding Advanced Laboratories) soll die Labore für Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie, Pharma- und Chemietechnik sowie Bioverfahrenstechnik für insgesamt 1.200 Studierende unterbringen.

Der Neubau soll den Stadtraum an der Luxemburger Straße aufwerten und der Beuth Hochschule für Technik eine neue attraktive Präsenz verleihen. Das Gebäude soll sich stadträumlich in die Umgebung und den Campus einfügen und den Standort stärken. Die Freiräume im direkten Umfeld des Neubaus sind neu zu planen und zu qualifizieren.

Die Planung soll unter dem Aspekt des nachhaltigen Bauens im Sinne eines innovativen energie- und kosteneffizienten Gebäudekonzeptes erfolgen. Eine BNB Zertifizierung „Silber“ wird angestrebt.

Das Raumprogramm umfasst eine Gesamt-Nutzfläche von 7.344 m².

Die Baumaßnahme ist mit Gesamtkosten nach DIN 276 von maximal 55.000.000,- Euro (brutto) veranschlagt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant.

Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des Landes Berlin finanziert.

Preisgerichtssitzung
3. August 2017

Beteiligung
22 Arbeiten

1. Preis

Thomas Müller · Ivan Reimann GmbH, Berlin
Ivan Reimann

L.Arch.: Weidinger Landschaftsarchitekten, Berlin
Prof. Jürgen Weidinger

2. Preis

Bez + Kock Architekten Generalplaner, Stuttgart
Thorsten Kock · Martin Bez

L.Arch.: ST raum a. Gesellschaft v.
Landschaftsarchitekten mbH, Berlin
Tobias Micke

3. Preis

Heinle, Wischer und Partner, Berlin
Dr. Alexander Gyalokay

L.Arch.: Stefan Bernard Landschaftsarchitekten, Berlin
Stefan Bernard

4. Preis

MGF Architekten GmbH, Stuttgart
Josef Hämmerl · Prof. Armin Günster
L.Arch.: Wiedemann + Schweizer, Stuttgart
Ines Wiedemann

Anerkennung

Staab Architekten GmbH, Berlin
Prof. Volker Staab

L.Arch.: Levin Monsigny Landschaftsarchitekten, Berlin
Nicolai Levin

Anerkennung

huber staudt architekten, Berlin
mit Brullet-de Luna i Associats, Barcelona
mit Pinearq SLP, Barcelona

Joachim Staudt · Christian Huber · Manuel Brullet
Alfonso di Luna

L.Arch.: hutterreimann Landschaftsarchitektur, Berlin
Barbara Hutter · Stefan Reimann

Anerkennung

wörner traxler richter, Dresden
Martin Richter

L.Arch.: Noack Landschaftsarchitekten, Dresden
Michaela Noack

Weiteres Bildmaterial zu diesem Wettbewerb finden Sie:
www.wa-journal.de unter aktuelle Ergebnisse



1. Preis Thomas Müller · Ivan Reimann GmbH, Berlin



2. Preis Bez + Kock Architekten Generalplaner, Stuttgart



3. Preis Heinle, Wischer und Partner, Berlin



4. Preis MGF Architekten GmbH, Stuttgart



Anerkennung Staab Architekten GmbH, Berlin



Anerkennung huber staudt architekten, Berlin



Anerkennung wörner traxler richter, Dresden